

DIE ARTEN UM STROPHARIA AERUGINOSA

Schlüssel nach Kreisel 1979
(etwas verändert durch Krieglsteiner 1984)

1a) Lamellenschneide **weiß**, mit zahlreichen keulenförmigen Marginalzellen besetzt, selten außerdem mit einigen Chrysozystiden. 2

1b) Lamellenschneide **gleichfarben**, mit zahlreichen spindelförmigen Chrysozystiden, meist ohne Marginalzellen. Sporenpulver mittelbraun. Arten der nährstoffreichen Laubwälder, Gärten und Ruderalstellen. 4

2a) Hut bis 8 cm breit, jung kräftig blau-blaugrün, mit in dickem Schleim schwimmenden weißen Velum-Flocken; Huthaut dick, zäh, erst spät in kleinen Flecken entfärbend, die sich schließlich zu größeren Flächen vereinigen. Lamellen grauviolett mit auffällig weißer Schneide. Stiel mit dauerhaftem, abstehendem, häutigem Ring, darunter sparrig-schuppig. Sporenpulver dunkel schokoladenbraun mit Violett-bis Purpurton. Art der bodensauren Wälder:

STROPHARIA AERUGINOSA

Anm.: Pilat fand eine **VAR.CALOLEPIS** in einem Pflanzkübel, deren Huthaut in breite, gleichmäßige Schuppen aufbrach. Da es bei trockenem Wetter immer wieder schuppig-aufreißende Huthautpartien beim Gemeinen Grünspanträuschling gibt, wird dieser Varietät keine taxonomische Bedeutung beigemessen.

2b) Hut nur bis 3 cm, ausnahmsweise auch bis 4,5 cm, nur mit leichtem bläulich-grünlichem Hauch; Huthaut dünn, größtenteils und ziemlich rasch nach ocker entfärbend. Lamellenschneide fein, weiß, +/- unauffällig. Stiel mit flüchtigem, oft undeutlichem Ring, darunter flockig oder glatt. Auf Grasland. 3

3a) Stiel nur 1-2 cm lang. Lamellen und Sporenpulver mit purpurlichem Schein. Sporen breit eiförmig, 7-9 x 4,5-6 µm. Recht spät im Jahr erscheinende Art trockener, sandiger Wiesen, vorwiegend auf Dünen:

STROPHARIA OCHROCYANEA

3b) Stiel schlank, über 2 cm lang. Lamellen und Sporenpulver mittelbraun, ohne Purpurton. Sporen kaum über 5 µm breit. Art der feuchten Wiesen, Sumpfstellen:

STROPHARIA ALBOCYANEA

4a) Huthaut dünn, in großen verschwommenen Flecken ausblassend. Stiel mit flüchtigem, oft undeutlichem Ring, darunter flockig:

STROPHARIA CAERULEA

4b) Huthaut dick, zäh, schuppig aufbrechend, in kleinen Flecken ausblassend. Stiel mit gut ausgeprägtem, abstehendem Ring, darunter sparrig-schuppig:

STROPHARIA SQUARRULOSA